



Der Schwan

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede

Ausgabe 02/2019
Juni - Juli - August



60 Jahre
Ordinationsjubiläum
von Pfarrer i.R.
Rolf Bergmann

Kindergärten
Ersthelfer, Märchen
und Vertrauen

Sommerferienspiele
Heldinnen und Helden
gesucht

INHALT



Gottesdienste für Kinder, Jugendliche und Familien 34

Unser Jugendbereich 35
 Benefiz-Essen 36
 Sommer-Ferienspiele 37
 TEN SING 38
 Finanzen 41
 Freud und Leid 42
 Ihre Unterstützung 44
Adressen und Ansprechpartner 45
 Termine auf der Pinnwand 46
 SCHWANengesang 46

Editorial 3
 Andacht 4
 Kirchentag 2019 5
 Pfarrer i.R. Rolf Bergmann –
 60-jähriges Ordinationsjubiläum 6
 Diakonie: Sommersammlung 2019 8
 Kirche und Migration 10
 Großes Tauffest 2020 11
 Rückblick: Extra Strophe 12
 Sommerkonzerte 13
 Aus den Bezirken 15

Termine aus den Bezirken

Haßlinghausen 31
 Herzkamp 32
 Silschede 33
 Hiddinghausen 32

Liebe Leserinnen und Leser!

Die warme Jahreszeit steht vor der Tür, wir hoffen auf einen sonnigen Sommer, der allerdings auch Regen bringen soll, damit alles blühen und wachsen kann. Die große Trockenheit vom letzten Jahr wünschen wir uns nicht wieder herbei. Na, hoffentlich gehen unsere Wünsche in Erfüllung. Lasst uns doch Gott darum bitten.

Gottes Geleit wünschen wir auch unseren Konfirmationsjubilareinnen und Jubilaren aus Silschede, die das Ereignis mit einem Festgottesdienst und anschließendem Festmenu im Gemeindehaus feiern werden.

Auch für unsere Kinder und Jugendlichen gibt es im Sommer wieder viele Gelegenheiten zum Feiern: Zum großen

Kinderspielfest und zu den Sommerferienspielen in Silschede laden wir ein. Das Benefiz-Essen „Norwegisches Buffet“ zur Finanzierung der Jugendarbeit bietet Anlass zum fröhlichen Beisammensein. Festliche Stimmung können wir sicherlich auch beim Sommerkonzert des Kirchenchores Haßlinghausen spüren.

Wir wünschen allen frohe, sonnige Sommermonate. Wie unser „Gemeindegewand“ hoffen auch wir, dass Sie alle, liebe Leserinnen und Leser, so bleiben wie Sie sind, damit er – der SCHWAN – noch lange ... – ach, lesen Sie doch selbst.

Herzlichst für Ihr Redaktionsteam
Ilka Rimmel



© Foto: Privat

Impressum

Herausgeberin:
Evangelische Kirchengemeinde
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede
Gevelsberger Straße 1, 45549 Sprockhövel

V.i.S.d.P. Thomas Bracht

Redaktionsteam:
Anne-Marie Piepenbrink, Barbara Burggräfe,
Dagmar Klimpke, Ilka Rimmel, Marianne Alblas,
Thomas Bracht

Kontakt zur Redaktion:
Ilka Rimmel, Tel. 02332 50538,
ilka.rimmel@web.de

Beiträge für den Gemeindebrief gehen an:
Susanne Schrick (schwan@schrick-web.de)

Gestaltung: Susanne Schrick
Titelfoto: © Stefan Lotz (GEP)
Druck: www.gemeindebrief-in-farbe.de
Lüdenscheid
Auflage: 5.800
Ausgabe: 02/2019 (Juni - Juli - August)

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Er wird kostenlos verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des jeweiligen Autors dar.

Wir im Internet:
www.kirche-hhs.ekvw.de



© Foto und Text: Lotz (GEP)

Blümchen am Rad.
Pläne im Sinn.
So schön rollt
Sommerlaune hin.



An[ge]dacht

Vergesst die Gastfreundschaft nicht. Denn auf diese Weise haben schon manche, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt. (Hebräerbrief 13, 2)

Da hat der alte Hebräerbrief mal eben ein altes Kulturerbe der Menschheit für die Christenheit gerettet. Gastfreundschaft gehörte nicht nur im alten Orient der Hebräer, Syrer, Perser und Griechen zu den Grundtugenden. Auch bei den Wikingern im stürmischen Norden war Gastfreundschaft ein hohes Gut.

Diese Tugend fußte auf einer einfachen Erfahrung. Wenn du selber gastfrei bist, erscheint es selbstverständlich, dass dir ähnlich Gutes geschehen möge, wenn du auf langen unwirtlichen Strecken unterwegs bist. Sei es in der Wüste, auf den sieben Meeren oder in den endlosen wilden Wäldern Skandinaviens: Du wirst nicht verdursten, erfrieren oder verhungern, weil da Menschen sein werden, die so sind wie du.

Diese Anreize, gastfrei zu sein, schienen schon zu Zeiten des Hebräerbriefes zu schwinden. Darum liefert der Brief eine viel stärkere Motivation: Du könntest vielleicht Engel beherbergen.

Der Nutzen, gastfrei zu sein, liegt dann nicht mehr allein darin, irgendwo und irgendwann behütet und geschützt zu

sein. Denn just in dem Moment, wo du gastfrei bist und Fremde beherbergst, stehst du selbst unter einem besonderen Schutz und bist Gott sehr nahe. Was für eine Willkommenskultur!

In diesen Sommermonaten werden viele von uns selber Gäste sein. Zur Zeit des Kirchentages werden hoffentlich viele Gäste in unserer Region gute Gastgeber finden. Selber Gast zu sein und von guten Gastgebern abhängig zu sein, kann eine gute Schule fürs Leben sein, wenn du unter Fremden einen menschlichen Umgang wertschätzen lernst. Das mantramäßige „Preis-Leistungsverhältnis“ hilft dann nicht weiter, sondern die Frage, was trägst du dazu bei, dass es menschlich zugeht. Daran haben auch Gäste Anteil. Vielleicht können wir ja so lernen, gastfrei zu werden, indem wir gastgeberfreundlich sind. Dann könnte es sein, dass wir selber engelmäßig unterwegs sind. Tja, wenn Engel reisen ... !

Eine schöne Urlaubszeit
wünscht Ihnen und Euch
Ortwin Pfläging



© Foto: Privat



WAS FÜR EIN VERTRAUEN

2. Könige 18,19



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Dortmund
19.-23. Juni 2019

In einer fiebrigen und fiebernden Welt scheint das alte Wort Vertrauen manchem heute seltsam verbraucht. Wem kann man überhaupt noch trauen? Wer ist denn überhaupt noch vertrauenswürdig? Ist man vielleicht sogar blauäugig, einfältig, wenn man jemandem da Oben, da Unten noch traut? Jeder Akt des Vertrauens birgt immer die Gefahr, verletzt zu werden. Das gilt für private Beziehungen, aber auch für die Politik.

„Was für ein Vertrauen“ ist deshalb eine Losung, die möglicherweise zunächst auch irritieren und zum Nachdenken Anlass geben kann: Sind die vom Kirchentag möglicherweise zu vertrauensselig? Soll man jetzt wirklich all den Institutionen trauen? Der Politik? Den Gewerkschaften? Vielleicht sogar den Banken, den Finanzorganisationen und ihren Protagonisten? Kann man Kirchen vertrauen? Vertrauen ist ein kostbares, aber auch leicht verletzliches Gut.

„Was für ein Vertrauen“ ist eine Losung, die Zuversicht und Ermutigung gibt ohne Fragen und Zweifel auszusparen. Stauend. Fröhlich. Widerständig. Kirchentag als Ereignis, das sind alle zwei Jahre fünf Tage mit über 2.500 kulturellen, geistlichen und gesellschaftspolitischen Veranstaltungen. Fünf Tage vom Eröffnungsgottesdienst mit dem Abend der Begegnung am Mittwoch bis zum

Schlussgottesdienst am Sonntag - gefüllt mit Workshops, Ausstellungen, Konzerten, Gottesdiensten, Bibelarbeiten, Feierabendmahlen, Hauptvorträgen und Podiumsdiskussionen. Die Veranstaltungen sind so vielfältig wie das religiöse und gesellschaftliche Leben.

Der Kirchentag in Dortmund wird ein Kirchentag der kurzen Wege! Fast alle Veranstaltungen finden im Innenstadtbereich und im Messezentrum um die Westfalenhalle statt. Und für uns aus dem Kirchenkreis Schwelm ist auch die Anfahrt nur ein kurzer Weg. Deshalb gibt es keine organisierte Gruppenreise, aber das Angebot von vergünstigten Tageskarten mit freier Fahrt im VRR. Eine gute Möglichkeit auch für Kirchentageinsteiger, Kirchentagsluft zu schnuppern!

BESTELLUNG

Ermäßigte Tageskarten:
www.kirchenkreis-schwelm.de

Dauerkarten und Unterbringung:
www.kirchentag.de

60-jähriges

Ordinationsjubiläum

Pfarrer i.R. Rolf Bergmann wurde am 22. Februar 1959 durch den damaligen Superintendenten des Kirchenkreises Herne, Pfarrer Brenne, in der Christuskirche zu Ickern in Castrop-Rauxel ordiniert. Mit einem Festgottesdienst am 24. Februar 2019 in der Haßlinghauser Evangelischen Kirche und einem anschließenden Empfang im Martin-Luther-Haus würdigten die Haßlinghauser ihren ehemaligen Gemeindepfarrer.



Pfarrer i.R. Rolf Bergmann wurde im Gottesdienst von seinem Nach-Nachfolger im Amt des Gemeindepfarrers im 1. Pfarrbezirk der Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede, Pfarrer Michael Hayungs, gesegnet.

„Der Weg von der Ordination bis heute war immer auch ein Weg ins Ungewisse. Es war aber immer ein Weg, den Gott begleitet hat“, erklärte der Nach-Nachfolger von Rolf Bergmann im Amt des Gemeindepfarrers im 1. Pfarrbezirk der Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede, Pfarrer Michael Hayungs, in seiner Predigt. Hayungs

würdigte in dem Gottesdienst, der musikalisch vom Kirchenchor Haßlinghausen unter der Leitung von Werner Altenhein gestaltet wurde, das Wirken von Rolf Bergmann in der Gemeinde und dankte ihm für seinen Dienst. Bevor Hayungs dem Jubilar den Segen Gottes zusprach, skizzierte er den Werdegang Bergmanns bis zur Pensionierung im Jahr 1993.

Von Castrop-Rauxel nach Haßlinghausen

Nach dem Theologiestudium in Münster und Tübingen und nach einem Vikariat in Hamm-Werries und Gladbeck kam Pfarrer i.R. Rolf Bergmann 1958 als Hilfsprediger in die Ev. Kirchengemeinde Ickern in Castrop-Rauxel. Hier lernte er auch seine Ehefrau Heide kennen. Nach der Hochzeit im November 1959 wechselte das Ehepaar Bergmann in seine erste Pfarrstelle nach Bochum, wo Pfarrer Bergmann fünf Jahre tätig war. Seit 1964 lebt und arbeitet Pfarrer i.R. Bergmann mit seiner Familie im Kirchenkreis Schwelm. Zuerst in Milspe und von 1975 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1993 in Haßlinghausen prägte er als Gemeindepfarrer das Gemeindeleben und engagierte sich unter anderem im Kreissynodalvorstand und als Bezirksverbandspfarrer der Frauenhilfen. Zudem erteilte er über 30 Jahre hinweg Religionsunterricht am Reichenbach-Gymnasium in Ennepetal. Mit seiner Pensionierung legte Pfarrer Bergmann die Hände nicht in den Schoß. Er engagierte sich weiterhin in der Kirchengemeinde

Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede und nimmt noch heute rege am Gemeindeleben teil.

Erinnerungen ausgetauscht

Viele, vor allem ältere Gemeindeglieder, waren am 24. Februar in die Haßlinghauser Kirche gekommen, um gemein-



Am Ende des Gottesdienstes sprach Pfarrer i.R. Rolf Bergmann das Fürbittengebet und erteilte der Gottesdienstgemeinde den Segen Gottes.

sam mit ihrem alten Gemeindepfarrer zu feiern. Sie alle haben ihre Geschichte mit Pfarrer i.R. Bergmann, und so gab es beim anschließenden Empfang im Martin-Luther-Haus viel zu erzählen. Pfarrer Hayungs dankte auch hier noch einmal Pfarrer i.R. Bergmann für sein Wirken in Haßlinghausen und wünschte ihm und seiner Ehefrau Heide alles Gute und Segen.

Harald Bertermann



© Foto: Privat

KEMPER BESTATTUNGEN E.K. INH. UDO ANDRIESEN	KLEINE BESTATTUNGSHAUS NL. DER KEMPER BESTATTUNGEN E.K.
 Andriessen Bestattermeister	
	
Kirchstraße 33 Gevelsberg- Silschede	Asbecker Straße 126 Gevelsberg- Asbeck
02332 - 50522	
www.kemper-bestattungen.de	



Tischlerei Kemper

Christoph Drescher · Michael Petrowski

Ihr Partner in Sachen:

- Innenausbau
- Individueller Möbelbau
- Treppenbau
- Reparaturarbeiten
- Rollläden
- Fenster und Türen
- Insektenschutz

Tischlerei Kemper GmbH & Co. KG
 Ellinghauser Weg 28 Tel. 02332 954495
 58285 Gevelsberg Fax 02332 954497

Diakonie

„ Zeichen setzen “

Leitwort der Diakonie – Sommersammlung 2019

23. Juni 2019 bis 13. Juli 2019

Individuelle Beratungen bei immer komplexer werdendem Suchtverhalten

Im Bereich der Sucht- und Drogenhilfe ist die Diakonie Mark-Ruhr seit vielen Jahren wichtige Anlaufstelle für Menschen jeden Alters, die nicht nur missbräuchlich legale und illegale Drogen nehmen, sondern auch mit ganz unterschiedlichen Problemlagen die Beratungsstellen in Witten und Menden aufsuchen.

Von Suchtmittelabhängigkeiten über Essstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bis zur Medienabhängigkeit: Die Gründe, Hilfe der Diakonie in Anspruch zu nehmen, sind vielschichtig.

„Unsere Klienten sind zwischen 13 und 80 Jahre alt, wir führen Einzelgespräche und bieten eine weiterführende Begleitung und Unterstützung an, um zu stabilisieren“, betont Heike Malz, die die Sucht- und Drogenhilfe der Diakonie Mark-Ruhr leitet. Verschiedene Gruppenangebote, auch für Angehörige, werden regelmäßig durchgeführt. Mit Blick auf die Klienten hat sich die Altersstruktur in den letzten Jahren verschoben: „Sie werden jünger und experimentierfreudiger“, benennt sie einen immer häufiger vorkommenden „Mischkonsum“ von Alkohol und erste Erfahrungen mit chemischen Drogen. Dazu kommen die immer

stärker werdenden Einflüsse durch den sich verändernden Medienkonsum.

„Jeder Klient muss individuell beraten werden, da jeder Mensch und jede Sucht unterschiedlich behandelt werden muss.“ Ein ehemaliger Klient betont: „Wenn die Suchtberatung in Witten mich damals nicht in die richtige Richtung geschoben hätte, ich glaube, alleine hätte ich den Weg nicht gehen können.“ Im Jahr 2010 hatte der Wittener erstmalig Kontakt mit der Beratungsstelle, vorausgegangen waren 20 Jahre starker Alkoholkonsum. „Er hat es geschafft, über unsere Vermittlungsgruppe den Weg in eine stationäre Entwöhnungsbehandlung zu gehen und im Anschluss an diese Behandlung die Nachsorgegruppe unserer Einrichtung erfolgreich zu beenden und lebt seitdem abstinent“, erinnert sich Heike Malz.

„Ganz wichtig ist natürlich auch unsere präventive Arbeit“, betont Heike Malz. Gemeinsam mit ihrem Team und den Kollegen im Märkischen Kreis organisiert sie regelmäßig Veranstaltungen für Jugendliche, beteiligt sich an der Suchtwoche und führt öffentliche Veranstaltungen durch, um zu sensibilisieren und aufmerksam zu machen. Darüber hinaus wenden sich auch Mitarbeitende anderer Beratungsstellen der Diakonie Mark-Ruhr in den Kirchenkreisen Hattingen-Witten, Hagen, Schwelm und Iserlohn regel-

mäßig an sie. „Wir sind innerhalb und außerhalb diakonischer Trägerstrukturen gut vernetzt und können stets in das passende Hilfeangebot vermitteln“, lautet die Devise der Diakonie Mark-Ruhr.

Die Sucht- und Drogenhilfen sichern den „voraussetzungslosen“ Zugang zur psychosozialen Grundversorgung im Suchthilfesystem und erfordern an unseren Standorten Witten und Menden einen finanziellen Eigenteil der Diakonie Mark-Ruhr. „Wir suchen natürlich auch immer nach neuen Wegen, wie wir Menschen erreichen können, um ihnen möglichst frühzeitig zu helfen.“

Deshalb möchte die Sucht- und Drogenberatung der Diakonie Mark-Ruhr gerne Ansätze stärken, die über die Grundversorgung hinausgehen, und sie wirbt dafür um Spenden. „Wir sind seit dem letzten Jahr am Modellprojekt ‚Fitkids‘ beteiligt, das Kinder aus Familien, in denen Eltern Drogen konsumieren, in den Fokus nimmt“, gibt Heike Malz ein Beispiel für ein neues Vorhaben. „Diesen Ansatz möchten wir gerne intensivieren.“

Sucht- und Drogenhilfe Witten

Röhrchenstraße 10
58452 Witten
Tel. 02302 91484-31 / -50
suchthilfe-witten@diakonie-mark-ruhr.de
drogenhilfe-witten@diakonie-mark-ruhr.de

Heike Malz, Leiterin der Sucht- und Drogenhilfe der Diakonie Mark-Ruhr, im Gespräch.



Wir bitten Sie herzlich um Unterstützung dieser wertvollen Arbeit. Ein Viertel der Spenden verbleiben für die eigene gemeindliche diakonische Arbeit.

In unserer Kirchengemeinde sammeln wir wieder per Überweisung.

Leider ist es uns nun auch in Asbeck und Silschede nicht mehr möglich, die Haussammlung durchzuführen. Deshalb bitten wir die Gemeindeglieder dieser beiden Bezirke, ihre Spende ebenfalls auf das unten genannte Konto zu überweisen. Dabei verzichten wir aus Kostengründen auf die Beilage von Überweisungsf formularen im Gemeindebrief.

Ev. Kirchengemeinde
Haßlinghausen-Herkamp-Silschede
IBAN: DE32 4525 1515 0001 0014 29
Verwendungszweck:
Diakonie – Sommersammlung 2019

Schon jetzt sagen wir herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Klaus Joslowski
Diakoniepresbyter



© Foto: Privat

„Ich bin fremd gewesen ...“

Diskussion über Kirche und Migration. Hauptvorlage der Landeskirche 2019

Unterdrückung, politische Verfolgung, Gewalt, Terror, Krieg, wirtschaftliche Not. Es gibt verschiedene Gründe und Ursachen, warum Menschen aus ihrer Heimat fliehen.

Seit vielen Jahren schon machen sich die Evangelische Kirche von Westfalen, ihre Mitglieder und Gemeinden für Geflüchtete und Migranten stark, helfen ihnen im Alltag, bei Behördengängen und unterstützen sie dabei, sich zu integrieren. Gehandelt wird oft aus Nächstenliebe sowie auf gesetzlicher Grundlage, wenn es etwa um das Menschenrecht auf Asyl geht. Diese Arbeit verlangt es allerdings auch, Stellung zu beziehen gegen Ausländerhass und Rechtspopulismus.

Auf der Landessynode 2018 ist zum Thema Kirche und Migration ein umfassendes Impuls- und Arbeitspapier vorgelegt worden. Es will anregen zum intensiven Nachdenken und Diskutieren: von Asyl bis Zuwanderung. Diese Hauptvorlage unter dem Jesus-Wort „Ich bin fremd gewesen und ihr habt mich aufgenommen“ ist als interaktive Webseite angelegt. Kurzvideos aus verschiedenen Regionen leiten einzelne Themen ein. Alle Kirchenkreise und Gemeinden sind eingeladen, sich mit dem Thema zu beschäftigen, ihre Erfahrungen weiterzugeben und Stellung zu beziehen. Auch Probleme, offene Fragen und Aspekte des Misslin-



gens im Umgang mit geflüchteten Menschen sowie mit Migranten sollen offen angesprochen werden.

Geschichten und viele Bilder wollen dazu einladen, eigene Erfahrungen und Erlebnisse im Umgang mit fremden Menschen zu erzählen. Umfangreiches Material hilft dabei, sich mit Fakten und Positionen auseinanderzusetzen.

Auf der Internetseite gibt es zudem die Chance zum Kommentieren. Dieses interaktive Format macht es möglich, sich unmittelbar zum Engagement der Ortsgemeinde oder der Kirche beim Thema Zuwanderung zu äußern.

www.kircheundmigration.ekvw.de

Taufe – ein Geschenk Gottes

Zweites großes Tauffest am Ennepebogen in Gevelsberg

Am Sonntag, 23. August 2020, findet das zweite Tauffest des Evangelischen Kirchenkreises Schwelm am Ennepebogen in Gevelsberg statt.

Beim ersten Tauffest, das am 1. Juli 2018 ebenfalls am Ennepebogen stattfand, feierten über 800 Menschen bei strahlendem Sonnenschein ein fröhliches Fest. 60 Kinder und Erwachsene wurden damals mit Wasser aus der Ennepe und in einigen Fällen sogar in der Ennepe getauft.



Am Sonntag, 23. August 2020, findet das zweite Tauffest des Evangelischen Kirchenkreises Schwelm am Ennepebogen in Gevelsberg statt.

„Wir sind überwältigt von der Resonanz und dankbar, dass alles so gut geklappt hat“, freute sich damals Superintendent Andreas Schulte nach dem Fest. Weil das Tauffest so ein positives Echo hatte, stand der Entschluss schnell fest, ein zweites Fest zu organisieren.



Über 800 Menschen haben beim ersten Tauffest gemeinsam einen fröhlichen Gottesdienst gefeiert.

Die Planungen für das Tauffest am 23. August 2020 haben mittlerweile begonnen. Wie 2018 soll dann auch wieder am Ennepebogen in Gevelsberg gefeiert werden. Das Fest beginnt um 11 Uhr mit einem Taufgottesdienst. Im Anschluss lädt der Kirchenkreis die Täuflinge, ihre Familien, Freunde und Gäste zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Nähere Informationen über das Tauffest erhalten Interessierte bei ihren zuständigen Ortspfarrern, in der Superintendentur des Kirchenkreises (Tel. 02336 400310) sowie bei Pfarrer Ortwin Pfläging, der die Planung und Durchführung des Festes koordiniert (Tel. 0202 5288096).

Nach den Sommerferien liegen in alle Kirchen und Gemeindezentren zudem Info-Karten aus, mit denen man sich auch für das Fest anmelden kann.

Harald Bertermann



© Foto: Privat

„EXTRA STROPHE“

Eine Erfolgsgeschichte

Gemeinsames Musizieren in der Herzkamper Kirche

Es mag schon ein bisschen her sein (das Konzert fand Ende Februar nach dem Redaktionsschluss der letzten Ausgabe des SCHWANs statt), dennoch möchten wir noch einen kurzen Blick zurückwerfen auf ein Projekt, das sehr erfolgreich in Herzkamp stattgefunden hat.

Die Rede ist von der „Extra-Strophe“, einer Vesper, die gespielt wurde von einem bunt zusammengewürfelten Posaunenchor, dessen Mitwirkende (26 Bläser) nur einen Tag zuvor zusammen geprobt hatten. In diesem Jahr freute sich der Posaunenchor Herzkamp, dass seiner Einladung Bläser von Chören aus Haßlinghausen, Hochdahl (Erkrath), Nierenhof, Wuppertal-Langerfeld, Heiligenhaus und Repelen (Moers) gefolgt waren.

Geprobt wurde einen ganzen Samstag unter der Leitung von Bundesposaunenwart Matthias Schnabel und aufgeführt wurde die ganze Bandbreite der



Blechblasmusik (vom Bach-Choral über modernen Swing bis hin zu Filmmusik). Nicht nur die Zahl der Mitwirkenden hat sich im Vergleich zur ersten „Extra Strophe“ (2018) deutlich erhöht, auch das Publikum erschien zahlreicher.

Eine wichtige Aufgabe der Posaunenchöre wurde ganz deutlich: Die Verbreitung von Gottes Wort in Gesang und Ton. Geistliche Worte wurden von Pfarrer Ortwin Pfläging beigetragen.

Wir Herzkämper hoffen, dass wir den Mitwirkenden und Besuchern im nächsten Jahr wieder ein solches Konzert bieten können.

Anne-Marie Piepenbrink



© Foto: Privat

© Fotos: Michaela Graf



Evangelischer Kirchenchor Haßlinghausen
Bläser-Ensemble der ev. Kirchengemeinde Sprockhövel

Suche
Frieden und
jage ihm
nach

SOMMERKONZERTE

SA. 06.07.2019 | Evangelische Kirche Haßlinghausen | 17.30 Uhr

SO. 07.07.2019 | Zwiebelturmkirche Niedersprockhövel | 17.30 Uhr

Klassische und moderne, geistliche und weltliche Musik
für Chor, Bläser, Band und Instrumentalsolisten.

Gesamtleitung: Werner Altenhein

Eintritt frei



mühlinghaus
Werkzeugschleiftechnik Meisterbetrieb

Sonderanfertigung aus DIN Werkzeugen · Werkzeug schleifen CNC
Sägen schleifen CNC · Herstellen von Kleinserien
Erstellen von Messprotokollen · Beschichtungsservice

Mühlinghaus GmbH
Wittener Str. 316
58285 Gevelsberg

Tel.: 02332 10485
Fax: 02332 83939

info@muhlinghaus.com
www.muhlinghaus.com
www.werkzeugschleiftechnik.com

Ohne zeitliche Beschränkung.

Abschied nehmen in
unseren Räumlichkeiten.



Beerdigungsinstitut
seit 1899

Sirrenberg
Fachgepr. Bestatter



Mittelstr. 82
45549 Sprockhövel
Haßlinghausen

Tel.: 0 23 39 - 26 25

www.bestattungen-sirrenberg.de
info@bestattungen-sirrenberg.de

Zeit für die Kirche

Das Team „Offene Kirche“
sucht Mitarbeiter

Einfach in eine Kirche hineingehen, auch wenn kein Gottesdienst stattfindet. Sich auf eine Bank setzen und zur Ruhe kommen. Eine Kerze anzünden. Ein Gebet sprechen. Bilder, Skulpturen, Schmuck oder Schlichtheit auf sich wirken lassen.

Viele von uns kennen das hauptsächlich aus dem Urlaub. Aber sicher haben Sie schon festgestellt, dass auch unsere evangelische Kirche in Haßlinghausen an manchen Tagen geöffnet ist. An fast allen Donnerstagen, vormittags zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr und an den Nachmittagen von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Schön, wenn man auch im Alltag einmal für ein paar Momente aufatmen, zu sich und zu Gott kommen kann. Leider sind die Zeiten heute so, dass wir die Kirche nicht „einfach so“ offen stehen lassen möchten. Immer sind ein oder zwei Damen vom Team der „Offenen Kirche“ anwesend, mit denen man ins Gespräch kommen kann.



© Foto: Dagmar Klimpke

Seit über 10 Jahren gibt es diese Gruppe in unserer Gemeinde. Ohne sie gäbe es die Möglichkeit nicht, die Kirche außerhalb der Gottesdienste zu besuchen. In den letzten Jahren ist das Team kleiner geworden und sucht „Zuwachs“ – gerne auch Männer.

Wenn Sie Lust und Zeit haben, kommen Sie gern einmal donnerstags vorbei oder wenden Sie sich an Barbara Stock (Tel. 02339 2382).

Dagmar Klimpke



© Foto: Susanne Schrick



Freundliche Reden sind

Honigseim, süß für **die Seele** und
heilsam für die Glieder.

Monatsspruch
JUNI
2019

SPRÜCHE 16,24

© Grafik:GEP



EVANGELISCHES FAMILIENZENTRUM AM KINDERGARTEN

© AL. HÖRST

Kinder als Ersthelfer?

Ob zu Hause, auf der Arbeit oder unterwegs, es kann uns an jedem Ort und zu jeder Zeit etwas passieren.

In einer solchen Situation fühlt man sich als Anwesender schnell überfordert und weiß nicht genau, wie man helfen kann. Aus Angst, etwas verkehrt machen zu können, handelt man im ungünstigsten Fall gar nicht. Um die Bereitschaft, Erste Hilfe zu leisten, von Kindesbeinen an zu fördern und möglichen Ängsten vorzubeugen, bekamen die vier- und fünfjährigen Kinder des Evangelischen Familienzentrums „Am Kindergarten“

im vergangenen Dezember Besuch von dem Notfallsanitäter André Steffens des Unternehmens „Erste Hilfe im Tal“ aus Wuppertal.



Die Atmung wird überprüft.

Mit dem Kurs „Kinder als Ersthelfer“ stand den Kindern ein spannender Vormittag bevor, an dem sie auf spielerische Art und Weise selbst aktiv wurden. Sie spielten beispielsweise Unfälle in ihrem Alltag nach, lernten Hilfe zu holen oder einen Notruf abzusetzen, kleinere Wunden zu versorgen, und schafften es sogar, andere Kinder zu transportieren oder in die stabile Seitenlage zu legen.

Jedes Kind beteiligte sich motiviert und wollte den „Verletzten“ mit allen Kräften helfen. Begleitet von einer gehörigen



Ein ordentlicher Verband wird angelegt.

Ev. Familienzentrum „Am Kindergarten“
Am Kindergarten 14, 45549 Sprockhövel
www.familienzentrum-am-kindergarten.de



Die stabile Seitenlage.

Portion Spaß verflieg die Zeit wie im Nu. An einem Nachmittag im März kehrte André Steffens erneut in das Ev. Familienzentrum zurück. Dieses Mal erhielten Eltern und Interessierte von außerhalb die Möglichkeit, an einem Themennachmittag zum Thema „Kindernotfälle“ teilzunehmen.

Zwei rundum gelungene und wichtige Veranstaltungen, bei denen allen Teilnehmenden Unsicherheiten genommen werden konnten und ihnen Mut gemacht wurde, nach ihren Möglichkeiten Erste Hilfe zu leisten.

Lena Straßen (Erzieherin)
für das Ev. Familienzentrum
„Am Kindergarten“



© Foto: Privat



© Grafik: Pfeiffer

Anders gesagt

HIMMEL

Der Himmel: Ist er nicht ein Raum, der zum Träumen einlädt? Komm, nimm eine Auszeit, ermuntert er mich.

Hier darf ich denken, was über die Welt und mich selber hinausgeht. Hier wird mir ein Film vorgeführt, der utopisch ist, ohne Ort in der Wirklichkeit.

Was zeigt dieser Film? Wolf und Lamm liegen beieinander, Kinder lernen den Krieg nicht mehr. Schmerzen und Schreie verstummen, einer wischt dem anderen die Tränen ab. Und der Tod bettet sich selbst zur ewigen Ruhe.

Nicht alle Szenen, aber doch manche ließen sich überführen in die Realität. Dann ragt der Traumraum hinein in den Alltag, die Utopie erhält einen Platz mitten unter uns Menschen. Als hätte der Himmel die Erde gestreift.

Tina Willms (GEP)

„Märchenkoffer tu Dich auf, Märchen gibt es hier zuhauf...“

... so begann am 27. Februar 2019 das Märchenfest des Ev. Kindergartens Herzkamp.

Alle zwei Jahre werden Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel und Freunde von den Kindern im Vereinshaus Herzkamp verzaubert. Dieses Jahr sind wir gemeinsam eingetaucht in die Welten von „Hänsel und Gretel“, „Die Bremer Stadtmusikanten“, „Rotkäppchen“, „Der Wolf und die sieben Geißlein“ und „Dornröschen“. Jedes Kind hatte seine Rolle und hat die-

se mit vollem Eifer und ganz viel Freude dargeboten, egal ob es einen Baum oder eine Hexe spielte.

Schon Wochen vorher hat sich der ev. Kindergarten Herzkamp komplett auf das Thema Märchen eingestellt und die Erzieherinnen haben sich gemeinsam mit den Kindern kopfüber in die Märchenwelt gestürzt. Die Märchen wurden immer wieder vorgelesen und die Kinder bekamen Zeit, sich mit den Inhalten auseinander zu setzen, indem beispielsweise

Szenen aus den Märchen gemalt wurden. Nach und nach wurden die Rollen verteilt und dann wurde eifrig auswendig gelernt und geprobt.

Die Generalprobe am Mittwochvormittag lief etwas schief, aber das musste ja auch so sein, denn die Aufführung war dann ein voller Erfolg. Es wurde ein zauberhafter Nachmittag, der mit von den Kindern selbst gebackenem Kuchen besiegelt wurde.

Vielen Dank an das Team des Ev. Kindergartens Herzkamp, das diesen erlebnisreichen Nachmittag ermöglicht hat. Märchen machen Mut. Kinder erfahren durch Märchen, wie man „Berge versetzen kann“ und dass selbst der Schwächste den Starken und Mächtigen besiegen kann.

Isabell Guder, Manuela Söndgen
und Vanessa Hubbert
(Der Elternbeirat des
Ev. Kindergarten Herzkamp)



Hänsel und Gretel. © Foto: Vanessa Hubbert



Dornröschen. © Foto: Vanessa Hubbert



Der Wolf und die sieben Geißlein.
© Foto: Vanessa Hubbert



Die eifrigen Schauspieler.
© Foto: Jana Kristin Oberste-Lehn

» Ein jeder Mensch sei schnell
zum Hören, langsam zum Reden,
langsam zum Zorn.

Monatsspruch
JULI
2019

JAKOBUS 1,19

Hillringhaus Werkzeugbau KG

Hillringhaus Werkzeugbau KG
Kemnade 11 • 58285 Gevelsberg-Silschede

Tel. 02332 5580-0
Fax 02332 5580-14

info@AHS-Werkzeugbau.de
www.AHS-Werkzeugbau.de



Korn, das in die Erde ...



Familien-Gottesdienst Altarbild



Fertig gestaltete Tontöpfe, Links bereits bepflanzt.

In diesem Jahr befasste sich der Kindergottesdienst mit der Passionszeit, wie sie in der Musik vertont wurde.

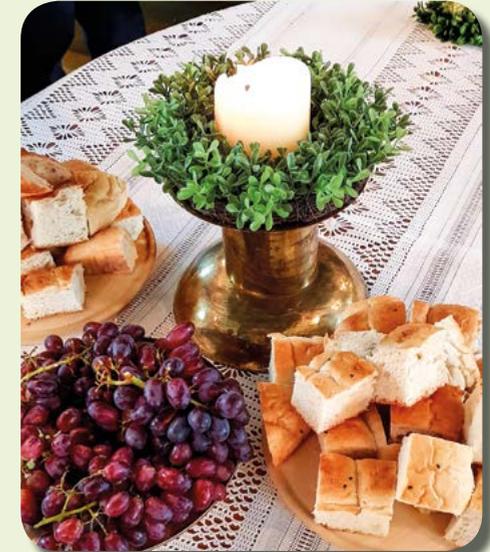
Leitfaden war uns dabei das Lied „Korn, das in die Erde“. Neben dem Hören der Passionsgeschichte war das Singen ein großer Bestandteil des Kindergottesdienstes. Jesu Leiden und Sterben verstehen, dann aber auch den Blick auf Ostern richten – das wollten wir künstlerisch gestaltet: Ton-Blumentöpfe wurden individuell verziert. Und dann haben auch wir „Körner in die Erde versenkt“: Neben einer zentralen Getreidesaat

wurden auch Samenkörner einer Wildblumenmischung von uns gepflanzt. Im Familiengottesdienst am nächsten Tag, den sowohl der Kindergottesdienst als auch der Chor „Haste Töne“ mitgestaltet haben, bekam jeder Besucher ein kleines Bündel mit Blumensaat. Diese wird hoffentlich in heimischen Gärten und auf den Balkonen bis Ostern Blüten treiben. Denn das ist das Besondere an der Passionszeit: Egal wie dunkel es um uns herum wird, es wird wieder Licht werden und damit alles neu.

Anne-Marie Piepenbrink



© Foto: Privat



Abendmahl mit Brot und Weintrauben.

Urlaubs-Psalm

Endlich, HERR, mein Gott, habe ich Urlaub. Endlich kann ich tun und lassen, was ich will. Ich habe frei von Arbeit und Pflichten. Loslassen kann ich, was mich täglich in Atem hält. HERR, in Deiner Gegenwart atme ich auf. Ich sammle neue Kräfte und denke neue Gedanken. Ich freue mich meines Lebens, mein Gott; des Lebens, das du mir geschenkt hast. Wie wunderbar sind Deine Pläne und Wege mit mir. Ich danke Dir für die Menschen, die Du zu mir geführt hast. Du hast den Rhythmus von Arbeit und Ruhe geschaffen, fassen und lassen, einatmen und ausatmen. Endlich, HERR, lasse ich alles Sorgen und Planen ruhen. Endlich entdecke ich, wie unendlich gut Du für mich sorgst.

Reinhard Ellsel (GEP)

Jubel-Konfirmationen

Gnadekonfirmation Jahrgang **1949**
Diamantkonfirmation Jahrgang **1959**
Goldkonfirmation Jahrgang **1969**

Am Sonntag, 29. September, feiert die Gemeinde das 50-, 60- und 70-jährige Jubiläum der Konfirmandinnen und Konfirmanden der alten Gemeinde Herzkamp der Konfirmationsjahrgänge 1949, 1959 und 1969. Die Jubilare und ihre Familien sind herzlich eingeladen dies im Gottesdienst am 29. September 2019 um 10.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Herzkamp und anschließend im Vereinshaus zu feiern.

Wir würden gerne alle Jubilare anschreiben und persönlich einladen. Da es schwierig ist Namen und Adressen zu finden, wäre es sehr hilfreich, wenn wir rechtzeitig darüber benachrichtigt würden. **Bitte melden sie sich im Gemeindebüro** (Tel. 02339 2309).

Ortwin Pfläging



© Foto: Privat

Zentraler Familiengottesdienst

Pfingstmontag im Park am Schachtweg

10. Juni 2019 • Herzkamp

Am Pfingstmontag, 10. Juni 2019, feiern wir um 10.30 Uhr im Park am Schachtweg in Herzkamp einen zentralen Familiengottesdienst.

Der Posaunenchor und ein Kreis junger Erwachsener werden diesen Gottesdienst am frisch fertiggestellten Parkteich gestalten. Das frische Wasser und die ortsübliche leichte Brise legen es nahe, das Fest der „Ausgießung des Heiligen Geistes“ draußen in einem Familiengottesdienst mit Taufe zu feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird der Förderverein des Kindergartens Herzkamp mit Kaffee und Kuchen und Ähnlichem aufwarten. Bequeme große Bänke und einfache Sitzbänke werden

jeder Generation eine Sitzgelegenheit bieten. Wer es gerne gemütlich hat, bringe doch einfach eine Picknickdecke mit. Das weiche, grüne Gras lädt dazu ein, sich auf dem Rasen ein bequemes Plätzchen auszusuchen.

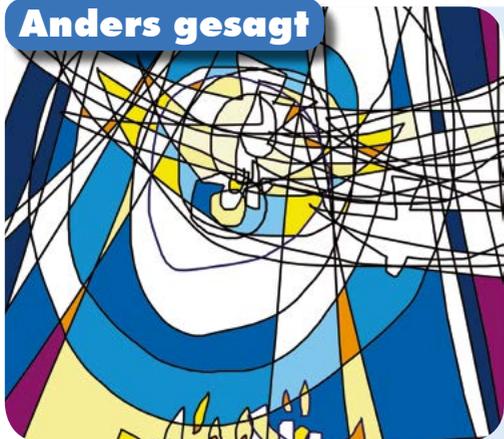
Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Festzeltplatz an der Kirche und an der Werkshalle am Schachtweg. Die einspurige Straße legt es allerdings nahe, den kleinen ausgeschilderten Fußweg von der Kirche zum Park auf sich zu nehmen. An der Werkshalle sollten bevorzugt Menschen mit Behinderung ihr Auto parken dürfen.

Ortwin Pfläging



© Foto: Privat

Anders gesagt



Pfingstliche Momente

Der Blick eines Gegenübers tröstet mich. Eine Musik rührt mich an. Eine Geste stärkt mir den Rücken. Zwischen den Zeilen eines Gedichts fühle ich mich verstanden. Ein Blick in den Himmel weitet mir das Herz. Vielseitig ist der Heilige Geist. Er spricht unendlich viele Sprachen, auch solche, die wortlos sind.

Tina Willms (GEP)

Frauen.Wahl.Recht.

Frauenhilfsgottesdienst zum Wahlrecht

Das neue Leitungsteam.
Von links: Ilka Rimmel, Sieglinde
Dittmann und Rosemarie Köhler.

© Foto: Sandra Thönniges



Unter diesem Motto stand der Gottesdienst am Sonntag Judika, dem 7. April, in der Silscheder Kirche, zu dem der Bezirksverband Schwelm der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen eingeladen hatte.

Er wollte mit diesem Gottesdienst auf die Geschichte der politischen Frauenrechte in Deutschland aufmerksam machen. Die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen schreibt hierzu: „Vor einhundert Jahren – am 19. Januar 1919 – fand mit der Wahl der Deutschen Nationalversammlung die erste reichsweite deutsche Wahl statt, bei der Frauen das aktive und passive Wahlrecht besaßen. Mit dem Inkrafttreten des Grundgesetzes am 24. Mai 1949 wurde vor siebzig Jahren die Gleichberechtigung von Männern und Frauen in Deutschland in die Verfassung eingeschrieben. Wir wollen an

die Entwicklung der Frauenrechte als demokratische Grundrechte erinnern und ihre Gefährdung weltweit aufzeigen. Der Schutz dieser demokratischen Errungenschaften bleibt gerade im Jahr der Europawahl auch ein Auftrag an uns alle.“ Die Predigt hielt Pfarrerin Sandra Thönniges, Synodalbeauftragte und betreuende Pfarrerin des Bezirksverbandes.

In diesem Gottesdienst wurde auch das neue Leitungsteam des Bezirksverbandes Schwelm vorgestellt und eingesegnet. Sieglinde Dittmann, Rosemarie Köhler und Ilka Rimmel werden sich künftig gemeinsam mit Pfarrerin Sandra Thönniges um die Belange der Frauenhilfen im Bezirksverband kümmern.

Ilka Rimmel



© Foto: Privat



Pfingstsonntag

Pfingstmontag

	Haßlinghausen Kirche 10.00 Uhr	Herzkamp Kirche 10.30 Uhr	Silschede Kirche 10.00 Uhr
So 02.06.19	Pfarrer Bracht A	Pfarrer i. R. Berger A	Prädikant Weller A
So 09.06.19	Pfarrer Hayungs	Pfarrer Bracht	Pfarrer Dr. Renfordt
Mo 10.06.19	Zentraler Gottesdienst - 10.30 Uhr - Im Park am Schachtweg, Herzkamp - Pf. Pfläging F		
So 16.06.19	Pfarrer Bracht F	PfarrerIn Thönniges	Pfarrer Dr. Renfordt Konfirmationsjubiläum
So 23.06.19	Übertragung des Abschlussgottesdienstes vom Kirchentag im Martin-Luther-Haus	Pfarrer Pfläging	Pfarrer Dr. Renfordt
So 30.06.19	PfarrerIn Thönniges Kindergarten Abschied	11.00 Uhr Heimatfest Elfringhausen	Pfarrer Bracht
Fr 05.07.19	Jugendgottesdienst (JAM) - 18.00 Uhr - Kirche Haßlinghausen		
So 07.07.19	Pfarrer Hayungs F	Pfarrer Pfläging Kindergarten Abschied	Pfarrer Dr. Renfordt Kindergarten Abschied
So 14.07.19	Pfarrer Bracht A	Pfarrer Dr. Renfordt A	PfarrerIn Thönniges A
So 21.07.19	Pfarrer Hayungs	Pfarrer Bracht	Pfarrer Dr. Renfordt
So 28.07.19	Pfarrer Bracht	Pfarrer Pfläging	PfarrerIn Thönniges
So 04.08.19	Pfarrer Bracht A	Pfarrer Pfläging A	Pfarrer Dr. Renfordt A
So 11.08.19	Pfarrer Dr. Renfordt	Pfarrer Bracht	Pfarrer Pfläging
So 18.08.19	Pfarrer Bracht	Pfarrer Pfläging	Pfarrer Dr. Renfordt
So 25.08.19	Pfarrer Hayungs	NN	Melanie Seliger und Team Abschlussgottesdienst Sommerferienspiele

Haus am Quell

Gottesdienst / Andacht
15.30 Uhr

07.06.19 Pfarrer Hayungs
14.06.19 Pfarrer Dr. Renfordt
21.06.19 Pfarrer Dr. Renfordt
28.06.19 Pfarrer Dr. Renfordt
05.07.19 Pfarrer Pfläging
12.07.19 Pfarrer Dr. Renfordt
19.07.19 Pfarrer Hayungs
26.07.19 PfarrerIn Thönniges
02.08.19 Pfarrer Dr. Renfordt
09.08.19 Pfarrer Dr. Renfordt
16.08.19 Pfarrer Bracht
23.08.19 Pfarrer Dr. Renfordt
30.08.19 NN

Kinder- und Jugendgottesdienste

Seite
34

Bei Bedarf bieten wir zu dem Zentralgottesdienst einen Fahrservice an. Bitte melden Sie sich hierzu im Gemeindebüro.

F Familiengottesdienst**A** Mit Abendmahl

Änderungen vorbehalten.
Bitte informieren Sie sich in den Schaukästen oder auf unserer Homepage.

Gärtnerei Wiegand

Friedhofsgärtnerei - Blumenfachgeschäft - Meisterbetrieb

Auf den ev. Friedhöfen in Hasslinghausen und Gevelsberg Silschede für Sie tätig!

Telefon: (02339) **4404**

Telefax: (02339) 5861

E-Mail: kontakt@gaertneri-wiegand.de




Historischer Bahnhof Schee

BESTATTUNGEN

ROMPF

Inhaberin: Anke Rompf

Einfühlsam begleiten

Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.
Partner des Bergischen Krematoriums Wuppertal
Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Eisenbahnstr. 11 • 45549 Sprockhövel
Tel.: 0202 - 76 96 87 90 • Mobil: 0170 - 44 77 905



Was für ein Vertrauen!

Hirtin besucht mit Hütehund den Kindergottesdienst

Was für ein Vertrauen! Das ist das Motto des Kirchentages 2019, das wir im Kindergottesdienst Silschede / Hiddinghausen den Kindern nahebringen wollten.

Psalm 23: „Der Herr ist mein Hirte“ war dazu die Grundlage. Um die enge Beziehung zwischen Hirte und Schafherde zu verstehen, luden wir eine Hirtin ein. Nic Koray kam mit ihrem Hütehund Lana. Sie breitete vor unseren Augen die Dinge aus, die zu ihrem täglichen Aufgabenfeld gehörten: Trockenfutter, Heu, Möhren für die Schafe sowie Messer und Schere für die Körper- und Fellpflege der Tiere.



Hirtin Nic Koray besuchte mit ihrem Hütehund Lana den Kindergottesdienst.

Sie erzählte uns von ihren sieben Schafen, die jetzt alle Nachwuchs erwarteten. Zu ihnen hat Nic Koray eine ganz enge, vertrauensvolle Beziehung: Die Schafe erkennen sie an der Stimme und ihren Glöckchen, die sie bei sich trägt, und laufen zu ihr. Nic Koray beobachtet ihre Schafe genau, schaut nach, ob sie gesund sind, ob ihr Fell frei von quälenden Insekten ist, ob ihre Hufe sauber sind oder ob sie geschoren werden müssen. Die Schafe lassen sich gerne von ihrer Hirtin streicheln und betreuen, sie vertrauen ihr, weil sie von ihr



Die Schafe erkennen die Hirtin an der Stimme und an ihrem Glöckchen.



Die Kinder und die Hirtin hatten viel Spaß.

alles bekommen, was sie brauchen. Die Kindergottesdienstkinder konnten nach den Informationen von Nic Koray Psalm 23 gut verstehen und auf uns Menschen übertragen.

Der Herr ist wie eine Hirtin, mir wird es an nichts fehlen.

Barbara Burggräfe



Spende des Hobbytreffs

Die Silscheder Gemeindegruppe Hobbytreff war auf dem letzten Weihnachtsmarkt rund um die Silscheder Kirche wieder mit ihrem Stand vertreten. Gleich neben dem Eingang zum Gemeindehaus hatten fleißige Helfer – es waren die Ehemänner einiger Hobbytreff-Frauen – die Losbude aufgebaut. Bereits am Samstag wurden alle Lose verkauft, viele schöne Preise konnten verteilt werden.

Der Gesamterlös dieser Aktion betrug 1.000 Euro. Das Geld wurde auch in diesem Jahr gespendet: 600 Euro erhielt der Silscheder Gemeindebezirk für die anstehende Renovierung des Silscheder Gemeindehauses. 400 Euro gingen an die Deutsche Gesellschaft für Muskel-



Die Losbude auf dem Silscheder Weihnachtsmarkt.

ranke e.V. (DGM). Experten schätzen, dass über 100.000 Menschen von einer neuromuskulären Erkrankung in Deutschland betroffen sind. Diese Menschen haben kaum eine Lobby und benötigen Hilfe. Die DGM bietet Betroffenen ein breites Angebotsspektrum an Unterstützungsmöglichkeiten und ist dankbar für jede Spende.

Ilka Rimmel



Jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr wird im Gemeindehaus gebastelt und natürlich auch geplaudert

© Fotos Ilka Rimmel

© Foto: Privat

» Hör doch bitte erst einmal hin, sortiere deine Gedanken, überlege genau, was du wie sagen willst und ball nicht gleich die Faust, wenn dir etwas nicht passt!

Carmen Jäger (GEP)

Feier des Weltgebetstages

in Silschede

Da die Silscheder Frauenhilfe sich immer am Donnerstagnachmittag trifft, ist es seit vielen Jahren in Silschede Tradition, den Weltgebetstagsgottesdienst einen Tag vor dem offiziellen Freitag, also am Donnerstag zu feiern. Auch in diesem

Jahr war es nicht anders. Frauen aus der katholischen Gemeinde St. Josef in Haßlinghausen und Frauen aus den Gemeindebezirken Herzkamp und Silschede / Hiddinghausen kamen im Gemeindefaal zum Gottesdienst und anschließendem

Kaffeetrinken zusammen. Ein Team von katholischen und evangelischen Frauen hatte den Gottesdienst vorbereitet, die Predigt hielt Pfarrerin Sandra Thönniges. Ein Erlös von 235 Euro konnte an das Weltgebetstagskomitee überwiesen werden.



Das Vorbereitungsteam. © Foto Dr. Uwe Renfordt

Ilka Rimmel



© Foto: Privat

Gottes Segen
ist wie ein
Garten,
zu jeder Zeit und
für jeden Anlass
begrüßt mich eine
wunderschöne
Pflanze.

© Grafik: GEP

CARMEN JÄGER

Monatsspruch
AUGUST
2019

» Geht und verkündet:
Das **Himmelreich** ist nahe.

MATTHÄUS 10,7

© Grafik: GEP

Wir gratulieren unserer Kollegin Rechtsanwältin Jeannine Stein, dass Sie nunmehr die Bezeichnung **Fachanwältin für Arbeitsrecht** führen darf.



Rechtsanwälte
MAYER
Fachanwälte und Notar

Telefon (0 23 39) 121780
Telefon (0 23 39) 48 00
Telefax (0 23 39) 48 09

www.anwaelte-mayer.de

Hubertus Mayer
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Ronald Mayer
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Andreas Müller
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht
Tätigkeitsschwerpunkt: Familienrecht

Susanne Jacobs-Tschorn
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Verkehrsrecht

Jeannine Stein
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

Sacha Léger
Rechtsanwalt
Tätigkeitsschwerpunkt: Verkehrsrecht

Sylvia Booz
Rechtsanwältin
Tätigkeitsschwerpunkt: Arbeitsrecht
Tätigkeitsschwerpunkt: Erbrecht

Mittelstraße 44
45549 Sprockhövel (Haßlinghausen)

Seit 1931 Ihr Helfer für Vorsorge und Trauerfall:

Bereits damals haben sich der Sprockhöveler Schreiner **Walter Vosskübler** und seine Frau Hetty als **Bestatter** der **Hilfe** im Trauerfall angenommen. Auch für die **nächsten Generationen der Familie**, Sohn Gerd und den Enkeln Tischlermeister Roman sowie Sebastian, steht die **Hilfe** in den schweren Stunden und die **persönliche Beratung** – von der Bestattungsvorsorge bis zum Trauerfall für **alle Städte und Gemeinden im EN-Kreis und den angrenzenden** – im Vordergrund des Berufes.



Denn Bestattung ist Vertrauenssache!

seit 1931 Bestattungen
VOSSKÜHLER
Von-Galen-Straße 5
45549 Sprockhövel
☎ (0 23 24) 7 38 77



Mitglied Bestatterverband NRW



Termine in Haßlinghausen

KiGoDi-Team Vorbereitung des Kindergottesdienstes	nach Absprache dienstags, 18.00 Uhr	Eva Frigge Tel. 02339 5261
HarmoniEN	wöchentlich dienstags, 19.00 - 20.45 Uhr	Martin-Luther-Haus Chorleiter: Ernst Ottmar Nölle Tel. 02324 971851
Frauenhilfe	14-tägig mittwochs, 15.00 - 17.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Anneliese Hunsdieck Tel. 02339 2525 Elfriede Stocks Tel. 02339 5249
Frauenabendkreis	jeden 3. Mittwoch im Monat mittwochs, 17.30 Uhr	Martin-Luther-Haus Barbara Stock Tel. 02339 2382
Kirchenchorprobe	wöchentlich mittwochs, 19.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Werner Altenhein Tel. 0160 97522233
Jungchar Für Kinder ab 6 Jahren	wöchentlich donnerstags, 16.30 - 18.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Melanie Seliger Tel. 02339 3727
Posaunenchor	wöchentlich freitags, 17.00 Uhr www.posaunenchor-hasslinghausen.de	Oliver Nicolai Tel. 02053 424191
TEN SING	wöchentlich freitags, 17.00 - 20.00 Uhr www.tensinghasslinghausen.de	Martin-Luther-Haus Timo-Sven Johannisson Tel. 0176 95401285 spacen@t-online.de Jan Standke 0162 2693966 janhbstandke@aol.com
Kirchcafé	wöchentlich sonntags, nach dem Gottesdienst	Martin-Luther-Haus

Herzkamp

Termine in Herzkamp

Chor „Haste Töne?“	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat dienstags, 19.30 Uhr	Vereinshaus Karl-Heinz Graf Tel. 01575 7342293
Frauenhilfe	alle 14 Tage mittwochs, 15.00 Uhr	Vereinshaus Rosemarie Köhler Tel. 0202 522928
KiGo-Helferkreis	nach Absprache	Anne-Marie Piepenbrink Tel. 0170 8257747
Gitarrenchor	wöchentlich mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr	Vereinshaus Siegfried & Sigrig Gawens Tel. 0202 520822
Jungschar „Rasselbande“ 6-11 Jahre	wöchentlich donnerstags, 15.30 - 17.00 Uhr	Vereinshaus Susanne Kuchhäuser Mechthild Zeißler
Posaunenchor	wöchentlich freitags, 20.15 - 22.00 Uhr	Vereinshaus Tobias Ringel Tel. 01573 4966747 pochoherzkamp-cvjm@web.de
Kirchcafé	wöchentlich sonntags, nach dem Gottesdienst	Kirche Herzkamp

Hiddinghausen

Termine in Hiddinghausen

Frauentreff	14-tägig dienstags, 16.00 Uhr	Bürgerbegegnungsstätte Jahnstraße 6, Hiddinghausen Priska Giese-Hantschmann Tel.: 02324 9193739
Frauenhilfe	jeden 2. Mittwoch im Monat mittwochs, 15.00 - 17.00 Uhr	Ort: Ruth Rau Wittener Str. 306 Kontakt: Edelgard Rauhut Tel. 02339 7954

Silschede

Termine in Silschede

Chorsingen	wöchentlich dienstags, 19.30 Uhr	Gemeindehaus Lars Berger Tel. 02332 557706
Jungschar Für Kinder ab 6 Jahren	wöchentlich mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr	Gemeindehaus Melanie Seliger Tel. 02339 3727
Vocal Ensemble EN-Joy	wöchentlich mittwochs, 19.00 Uhr	Gemeindehaus Ralf Treute info@en-joy-music.de
Hobbytreff	wöchentlich mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr	Gemeindehaus Henrina Joslowski Tel. 02332 50619 Sabine Dieckerhoff Helga Kotlarz
Krabbelgruppe	wöchentlich donnerstags, 10.00 - 11.30 Uhr	Gemeindehaus Stefanie Hollberg Tel. 0178 5537580
Frauenhilfe	14-tägig donnerstags, 15.00 - 17.00 Uhr	Gemeindehaus Dr. Uwe Renfordt Tel. 02332 5356
Bibelgesprächskreis	14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr	Gemeindehaus Dr. Uwe Renfordt Tel. 02332 5356
Teestube	wöchentlich sonntags, nach dem Gottesdienst	Gemeindehaus
Höhendorf-Kirchcafé	jeden 1. Sonntag im Monat sonntags, 14.30 - 17.00 Uhr	Gemeindehaus



Ulrike Falk
Steuerberatung

Klassische Steuerberatung
Unternehmensgründung
Unternehmensberatung

Brüderstraße 4 58285 Gevelsberg
Tel. 02332 92085 info@ulrike-falk.de
Fax 02332 920888 www.ulrike-falk.de

INFO SERVICE

Evangelische Kirche



0800 - 5040602



info@ekd.de

Kindergottesdienste



	Datum	Uhrzeit	Ort
Sa	15.06.19	09.00 - 13.00	Herzkamp Vereinshaus
		09.00 - 12.00	Silschede * Gemeindehaus Silschede
		09.00 - 12.00	Haßlinghausen * Martin-Luther-Haus
Sa	06.07.19	09.00 - 12.00	Haßlinghausen * Martin-Luther-Haus
Sa	15.07.19	09.00 - 12.00	Silschede * Gemeindehaus Silschede
Sa	31.08.19	09.00 - 12.00	Silschede * Gemeindehaus Silschede

- * Mitfahrgelegenheit über: Barbara Burggräfe (Tel. 02339 4273)
- * Für die Hobeukener Kinder bieten wir einen Fahrdienst an. Treffen 08.45 Uhr am Paul-Gerhardt-Haus. Kindersitz nicht vergessen!

Familiengottesdienste



	Datum	Uhrzeit	Ort
Mo	10.06.19	10.30	Park am Schachtweg Herzkamp
So	16.06.19	10.00	Kirche Haßlinghausen
So	07.07.19	10.00	Kirche Haßlinghausen
So	01.09.19	11.00 Uhr	Kirsche Silschede



© Foto: Wodicka (GEP)

Jugendgottesdienste

- Musik von TEN SING Haßlinghausen
- Im Anschluss einen leckeren Snack
- Gelegenheit zum „Quatschen“
- Spiel (Billard, Kicker ...) uvm.



	Datum	Uhrzeit	Ort
Fr	05.07.2019	18.00	Martin-Luther-Haus

Jungscharen

Keine Jungscharen in den Ferien!



In allen Gemeindehäusern finden wöchentlich Jungscharen statt. In den meist eineinhalb Stunden wird gespielt, gebastelt – auch mal etwas gebacken oder gekocht. Bei gutem Wetter gehen wir raus. Wir hören Geschichten von Gott, beten und machen, was uns gemeinsam sonst noch Spaß macht. Über neue Kinder freuen wir uns jederzeit.

Silschede Für Kinder ab 6 Jahren Keine Jungschar: Juli + August Start nach den Ferien: 04.09.2019	mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr	Gemeindehaus Kirchstraße 8
Herzkamp „Rasselbande“ Für Kinder von 6-11 Jahren	donnerstags 15.30 - 17.00 Uhr	Vereinshaus Barmer Straße 21
Haßlinghausen Für Kinder ab 6 Jahren Keine Jungschar: Ab 11.07. - 31.08.19 Start nach den Ferien: 05.09.2019	donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Gevelsberger Straße 3

Jugendbüro



Melanie Seliger
Gevelsberger Str. 1
45549 Sprockhövel
Tel.: 02339 3727
Fax: 02339 124427
jugend.hasi@web.de

Spiel

Spaß

03.07.2019
von 16.00 Uhr
bis 19.00 Uhr

Großes Kinderspielfest

rund um die Kirche und das Gemeindehaus in Silschede

Waffeln, Kuchen, Würstchen, kalte Getränke, Kaffee, Riesenrutsche, Piratenschiff, Rollenrutsche, Hockeyfeld, Kreativecke, Kinderschminken ...

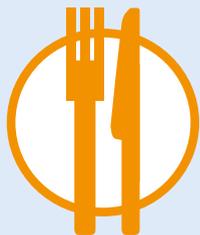


© Foto: Lehmann - GEP

Eintritt ist frei! Essen und Trinken zu kleinen Preisen!

Herzliche Einladung zu einem

Benefiz-Essen



Norwegisches Buffet

Samstag, 14. September 2019
ab 18 Uhr in Haßlinghausen

Das Sommerfreizeit-Team und weitere Mitarbeiter aus der Jugendarbeit laden zu einem leckeren, gemütlichen norwegischen Abend ins Martin-Luther-Haus ein.

Traditionell gibt es auf unseren Freizeiten immer einen landestypischen Abend mit einem großen Buffet. Alle helfen mit, damit es schön aussieht, für jeden Geschmack etwas dabei ist und alle einen besonderen Abend haben. An diesem Urlaubsgefühl wollen wir Eltern, Freunde und alle interessierten Gemeindemitglieder teilhaben lassen. Einen Tag stellen wir uns in die Küche des Martin-Luther-Hauses, um die leckeren norwegischen Speisen noch einmal zuzubereiten. Es wird ein norwegisches Buffet aus warmen und kalten Speisen geben: Fleischiges & Fischiges, Vegetarisches, Brot und

natürlich Süßspeisen werden dort Platz finden.

Das Essen kostet **25,- Euro** pro Person, darin enthalten sind Mineralwasser und ein Begrüßungsgetränk. Softdrinks, Bier und Wein werden extra berechnet. Wir werden gemeinsam essen, trinken und dabei Bilder von unserer Norwegen-Reise schauen.

Anmeldungen bis 5. September

Ihr möchtet dabei sein?

**Anmeldung bei
Melanie Seliger:**
E-Mail: jugend.hasi@web.de
Telefon: 0170 9033560
jugend.hasi@web.de



© Foto: Jan Ständke

**Finanzierung
der Jugendarbeit**
Insbesondere der Sommer-
freizeit nach Norwegen!



internet-abc
WISSEN, WIE'S GEHT!

Upload? Wenn man zum Beispiel eine Webseite hat und daran etwas ändern möchte, muss man die am eigenen Computer durchgeführten Änderungen auf das Internet hochladen. Das bedeutet, dass man diese Seiten an den Server übermittelt, das ist ein Computer, der immer ans Internet angeschlossen ist. Das nennt man auch „ins Netz stellen“. Ist der Upload beendet, steht die Seite allen Surfern zur Verfügung.

Heldinnen und Helden gesucht!

Sommerferienspiele

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren

19. - 23. August 2019
+ Übernachtung 24./25.08.2019

Unter dem Motto „Heldinnen und Helden gesucht!“ gehen wir eine Woche auf Entdeckungsreise: Wer sind unsere Heldinnen und Helden? Was macht eine Heldin / einen Helden aus? Können wir selber Heldenhaftes tun?

Und wir wollen in der Bibel nach Heldinnen und Helden suchen: Was können wir über sie erfahren und von ihnen lernen?

Die Sommerferienspiele finden wie gewohnt in der letzten „ganzen“ Ferienwoche statt. Das Gemeindehaus und das schöne Außengelände freuen sich schon auf das Lachen, Singen, Spielen, ... vieler Kinder und Mitarbeitender.

Von Montag, 19. August, bis Freitag, 23. August 2019, jeweils von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr werden wir im Gemeindehaus in Silschede spannende Geschichten hören, zusammen frühstücken, singen, spielen, basteln und backen. Für Mittwoch ist wieder ein Geländespiel in Planung.

Besonders die Übernachtung am Ende der Woche soll wieder ein Highlight werden. Von Samstag auf Sonntag (24./25.08.) wollen wir am oder im Gemeindehaus schlafen. Am Sonntag enden die Sommerferienspiele mit einem Familienfrühstück und einem anschließendem Abschlussgottesdienst in der Kirche Silschede.

Die Teilnahme an der Sommerferienspielwoche kostet pro Kind 20,- Euro.

**Anmeldung über
das Gemeindebüro**
Melanie Seliger
Gevelsberger Straße 1
45549 Sprockhövel
Tel.: 02339 2309
jugend.hasi@web.de

TEN SING 2019

Rückblick

Candle-Light-Dinner

Nach einer Pause von drei Jahren fand das beliebte Candle-Light-Dinner am 26. Januar im Martin-Luther-Haus in Haßlinghausen statt. Herr Sondermann, Inhaber des Landgasthauses „Zur Bergeshöh“, und sein Team zauberten ein köstliches 4-Gänge-Menü – wahlweise mit Fisch, Fleisch oder Vegetarisch – vom Allerfeinsten. Die TEN SINGER kellnerten an dem Abend und boten allen Gästen einen ausgezeichneten Service.



Das Martin-Luther-Haus war festlich eingedeckt.

Das abwechslungsreiche, stimmungsvolle Musikprogramm und die tollen Theater-szenen brachten das richtige Ambiente und so freuen wir uns schon jetzt auf das nächste Candle-Light-Dinner! Ein großer Dank gilt an dieser Stelle allen Helfern im Vorder- wie im Hintergrund, sowie auch Herrn Sondermann, der wieder einmal für das Menü nur die Materialkosten in Rechnung stellte und überdies das Mitarbeiteressen gespendet hatte.



Das TEN SING-Team.

© Fotos: Pauline Hockelmann

Ausblick

TEN SING SHOW 2019

4. und 5. Oktober 2019
im Martin-Luther-Haus in Haßlinghausen

Nach dem erfolgreichen Candle-Light-Dinner konzentrieren wir uns nun auf die TEN SING Show am 4. und 5. Oktober 2019. Da TEN SING in diesem Jahr 20 Jahre feiert, wird TEN SING Haßlinghausen erstmals die Show im Martin-Luther-Haus zweimal aufführen. Es sind bereits viele Überraschungen in Planung. Die Multiplayer-Aktion geht in die dritte Runde und wir freuen uns schon jetzt nicht nur bei unserer Show, sondern auch bei den anderen TEN SING Gruppen

wie Bochum, Burgaltendorf, Hagen und Weigle-Haus gemeinsam auf der Bühne zu stehen. Wir bereiten nicht nur unsere Show vor, sondern sind auch bei den Konfirmationen im Mai und den nächsten Jugendgottesdiensten wieder musikalisch vertreten. Einige von uns werden mit TEN SING Bergisch-Land Ruhrgebiet auf dem Kirchentag in Dortmund auftreten. Auch beim Nach(t)schlag sind wir wieder dabei.

Du möchtest dabei sein?

Wir freuen uns immer, wenn unsere Gruppe wächst. Wir proben jeden Freitag von 17.00 bis 20.00 Uhr im Martin-Luther-Haus in Haßlinghausen. Kommt gerne einfach vorbei!

 www.tensinghasslinghausen.de
 [TenSingHaslinghausen](https://www.facebook.com/TenSingHaslinghausen)

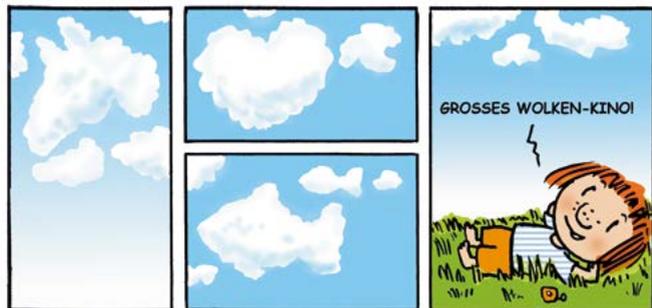
Bei Fragen meldet euch bei:
Timo-Sven Johannisson
Tel.: 0176 95401285 oder
Jan Standke
Tel.: 01520 9372046.

Timo-Sven Johannisson



© Foto: Privat

MAMA & Freunde



© Grafiken: Pfeffer (GEP)

PFÜTZEN

nach einem Sommerregen sind
für Kinder ein Spielplatz,
für Erwachsene ein HINDERNIS,
lieber Gott bewahre mir mein
kindliches Herz. CARMEN JÄGER



© Grafiken: Pfeffer (GEP)

SKG-Pflegedienst

Bochum, Ennepe-Ruhr-Kreis und Umgebung



Dienstleistung von
Mensch für Menschen!



Deusa Nogueira
Inhaberin und Pflegedienstleitung



Gewerbestraße 37
58285 Gevelsberg
Tel. 02332 554244
info@skg-pflegedienst.de
www.skg-pflegedienst.de

Freiwilliges Kirchgeld

Die erwarteten Erträge werden auch in diesem Haushaltsjahr nicht die auf uns zukommenden Aufwendungen ausgleichen können und die Pflichtrücklagen sind mittlerweile auf einen vorgeschriebenen Mindestbestand gefallen.

Wir benötigen dringend zusätzliche finanzielle Mittel, um unsere Angebote verantwortlich gestalten zu können.

Ein Weg, gemeindliches Leben zu fördern, stellt das Freiwillige Kirchgeld dar. Es dient dazu, die laufenden Kosten im Haushalt abzufedern und unserem

Leitungsorgan zu ermöglichen, notwendige Handlungsräume behalten zu können.

Bitte nehmen Sie einmalig oder wiederholt an dieser Aktion teil! Eine Zuwendungsbestätigung wird Ihnen Anfang des kommenden Jahres unaufgefordert zugestellt.

Vielen Dank!

„Ohne Dich fehlt 'was!“

Kirchgeldkonto

Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede
Stadtparkasse Sprockhövel
IBAN: DE24 4525 1515 0001 0349 41



Bestattungen Prange

Inhaber Ralf & Jörg Prange

Mollenkotten 12
42279 Wuppertal
Tel. 0202 522226
Mobil 0157 72971876

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Partner des Bergischen Krematoriums Wuppertal



© Foto: Wodicka - GEP

Taufe

Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf Händen tragen.

Psalm 91,11f.

Susanne Asbeck	
Lena Sophie Kremer	
Nina Yvonne Kremer	
Anna Bianca Kremer	
Lille Carlotta Würzbach	
Paulina Louisa Denter	
Emilia Elsen	
Mika Semrau	
Henry Wiegold	
Jette Clara Rennemann	
Benedikt Krüger	
Pia Sophie Haustein	
Leon Maxim Heintzmann	



© Foto: Schwadtle - GEP

Hochzeit

Alles, was ihr tut, soll von Liebe bestimmt sein.

1. Korinther 16,14

Michaela Wiegold & Tim Kujawski	
Svenja Sabrina Hölschen & Jan-Markus Müsken	
Svenja Köster & Christoph Konrad	



© Foto: epd - GEP

Beerdigung

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus



Hilmar Scharb	74 Jahre	
Erika Becker	90 Jahre	
Karl Heinz Cleff	89 Jahre	
Johanna Schoepke	88 Jahre	
Willi Prylewski	89 Jahre	
Wolfgang Jadke	87 Jahre	
Rolf Dunkmann	83 Jahre	
Hans-Werner Albrecht Dahlhaus	77 Jahre	
Hanna Lore Karas, geb. Borgardt	94 Jahre	
Reinhard Detmer	62 Jahre	
Eugenie Dickel, geb. Rauner	96 Jahre	
Horst Fritz Schneider	84 Jahre	
Friedrich Muchow	86 Jahre	
Helga Heuser, geb. Weidner	82 Jahre	
Ilse Korten, geb. Rohleder	83 Jahre	
Magdalene Kloß, geb. Honnen	84 Jahre	
Horst Zollingkoffer	78 Jahre	
Renate Niederheide, geb. Offermann	82 Jahre	
Helmut Schulte	81 Jahre	
Gertrud Wiegand, geb. Schnippering	95 Jahre	
Gert Burhans	83 Jahre	
Klaus-Peter Schröter	78 Jahre	
Burkhard Saxe	84 Jahre	
Renate Schultz, geb. Krause	72 Jahre	
Helga Blietschau, geb. Korngiebel	89 Jahre	
Martha Marianne Körner-Schwafertz	87 Jahre	
Christel Bergmann, geb. Borchardt	88 Jahre	



Ihre Spende

Sie möchten gerne unsere Arbeit in einem bestimmten Bereich oder Projekt finanziell unterstützen?

Ihre Spende können Sie auf unser Gemeindefkonto überweisen oder persönlich in unserem Gemeindebüro abgeben. Eine Spendenbescheinigung wird unaufgefordert zugestellt. Weitere Informationen erfahren Sie bei den Mitgliedern unseres Presbyteriums und im Gemeindebüro. Wir danken für Ihre hilfreiche Unterstützung!

Bankverbindung

Ev. Kirchengemeinde
Haßlinghausen-Herkamp-Silschede
Stadtparkasse Sprockhövel
IBAN: DE32 4525 1515 0001 0014 29

Bitte vergessen Sie den Verwendungszweck nicht!

Ihre Spende für ...		Ihr Verwendungszweck
Bereich	die allgemeine Arbeit in einem bestimmten Bezirk	Bezirk ...
	einen Friedhof in einem bestimmten Bezirk	Friedhof ...
	die Stützung der gesamtgemeindlichen Kindergartenarbeit	Kindergärten
Projekte	Sanierung der Orgel in der Kirche Herzkamp	Orgel Herzkamp
	Sanierung des Gemeindehauses in Silschede	Gemeindehaus Silschede

© Foto: Wodicka (GEP)



Höhendorf-Apotheke

Peter Kordes
Kirchstraße 26 Tel. 02332 50177
58285 Gevelsberg Fax 02332 557701

Ihr zuverlässiger Partner in allen Fragen der Gesundheit!

Wir sind für Sie da!

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Ihre Ansprechpartnerinnen: Diana Ibach und Sabine Reichmann

Haßlinghausen

Gevelsberger Straße 1
45545 Sprockhövel
Tel. 02339 2309
Fax 02339 124427
E-Mail: sch-kg-hasslinghausen@kk-ekvw.de

Büro

Mo, Di, Fr ... 09.00 – 12.00 Uhr
Mi 08.00 – 12.00 Uhr
Di, Do 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarrer/in

Haßlinghausen

Michael Hayungs
Tel.: 02339 4581

Silschede und Hiddinghausen

Dr. Uwe Renfordt Sandra Thönniges
Tel. 02332 5356 Tel.: 02335 888279

Herzkamp

Ortwin Pfläging
Tel.: 0202 5288-096

Hobeuken

Thomas Bracht
Tel. 02339 4418

Kinder und Jugend

Kindergärten

Haßlinghausen Ralf Kogel
Tel. 02339 2953
Herzkamp Isabel Wagenknecht
Tel. 0202 5288097
Hiddinghausen Iris Bürger
Tel. 02339 2901

Jugendbüro

Melanie Seliger
Gevelsberger Straße 1
45549 Sprockhövel
Tel.: 02339 3727
Fax: 02339 124427
jugend.hasi@web.de

TelefonSeelsorge

Rund um die Uhr
0800 1110111
0800 1110222

Diakoniestation

Sprockhövel
Tel. 02324 77006

Diakoniestation

Gevelsberg
Tel. 02332 82545

Pinnwand

Seite 13

Sommerkonzert

des Evangelischen Kirchenchores
Haßlinghausen und des
Bläserensembles Sprockhövel

6. Juli 2019

Ev. Kirche Haßlinghausen, 17.30 Uhr

21. Juni 2018
SOMMERANFANG

Waffeln statt Waffen
Sonntags von 14.30 bis 17.00 Uhr

25. August 2019

Gemeindehaus Silschede

Gastgeber:

Internationaler Freundschaftskreis Sprockhövel

Zum Vormerken

September - Oktober - November

JAM - Jugendgottesdienst

13. September 2019

Martin-Luther-Haus

Diakoniegottesdienst

15. September 2019

10.00 Uhr, Kirche Silschede

Erntedankfest

6. Oktober 2019

Jubelkonfirmationen

27. Oktober 2019

Haßlinghausen

Weihnachtsmarkt Silschede

30. November / 1. Dezember 2019

SCHWANENGESANG

Liebe Menschen in Haßlinghausen, Herzkamp und Silschede,

Es muss so um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert gewesen sein, als sich im Ruhrgebiet folgende Begebenheit zugetragen haben soll:

Ein neureicher Industriekapitän fuhr regelmäßig mit der Bahn zur Arbeit. Die Strecke führte zwar an seiner Fabrik vorbei, aber es gab dort keinen Bahnhof – was besagten Unternehmer sehr ärgerte. Also zog er jedes Mal an der betreffenden Stelle die Notbremse, bezahlte die fällige Strafe (was ihm nicht schwerfiel) und stieg aus. Die preußische Eisenbahnverwaltung war am Ende so zermürbt, dass sie einen kleinen Haltepunkt einrichtete. Daraufhin kaufte der Industriekapitän sich eine von diesen neumodischen Benzinkutschen und ward nie wieder in einem Zug gesehen.

Zugegeben, diese Geschichte ist wohl eher eine Legende über die Arroganz

der Reichen als eine nachprüfbare Tatsachenüberlieferung. Aber sei's drum: Ich finde sie zumindest gut erfunden. Denn sie hält eine wichtige Lehre bereit: Es tut weh, eine Auseinandersetzung zu verlieren; Gewinnen kann aber ebenso schmerzlich sein. Wer einen Streit gewinnt, verliert häufig einen guten Teil seines Lebensinhaltes.

Ein Beispiel gefällig? Bitte schön! Der britische Politiker Nigel Farage hat jahrelang als Parteivorsitzender einer Splitterpartei für den EU-Austritt gekämpft. Dann kam im Sommer 2016 das Brexit-Referendum – und Farage trat elf Tage später als Parteivorsitzender zurück. 2018 trat er sogar aus seiner eigenen Partei aus. Ich stelle mir vor, dass er heute verhärtet in irgendeiner viktorianischen Villa hockt und nach einem Lebenssinn für seine verbleibenden Jahre sucht. Nun, ich hätte da einen Tipp: Er

könnte ja mal ein bisschen Verantwortung für das Chaos übernehmen, das er angerichtet hat.

Oder nehmen wir Donald Trump. Jahrzehntlang hat er davon geträumt, US-Präsident zu werden. Das ist völlig in Ordnung – man wird ja mal träumen dürfen! Erst als er seinen Herzenswunsch erfüllt bekam, geriet die Angelegenheit außer Kontrolle. Trumps Eskapaden sind nicht einfach nur irre; sie sind Übersprungshandlungen eines armen Wichtes, der seinen Willen bekommen hat und nun nicht mehr weiß, wofür – und vor allem: wogegen – er kämpfen soll. In seiner Not erfindet Trump ständig neue Gegner, um sie dann fertigzumachen.

Und was werden all die „Merkel-muss-weg“-Schreihälse nur machen, wenn die Kanzlerin – wie sie es angekündigt hat – in wenigen Jahren tatsächlich weg sein

wird? In wievielen Seelen wird ein Gefühl grenzenloser Leere entstehen? Frau Kanzlerin, in Ihrer Hand liegt es, dieses Leid zu verhindern, indem Sie einfach im Amt bleiben.

Aber was ist mit mir selbst? Nun, seit Jahren nehme ich Eure allzu menschlichen Macken und Verschrobenheiten aufs Korn. Habe ich etwas erreicht? Ich hoffe nicht, denn dann hätte ich ja irgendwann nichts mehr zu lästern. Bleibt also am besten so, wie Ihr seid, damit ich mich noch möglichst lange mit diesem Gruß von euch verabschieden kann:



Herzlichst,
euer SCHWAN.



Unsere Gemeindehäuser

Haßlinghausen

Martin-Luther-Haus
Gevelsberger Straße 3
45549 Sprockhövel

Herzkamp

Evangelisches Vereinshaus
Barmer Straße 21
45549 Sprockhövel

Silschede

Gemeindehaus
Kirchstraße 8
58285 Gevelsberg

Herausgeberin:

Evangelische Kirchengemeinde
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede
Gevelsberger Straße 1
45549 Sprockhövel